02.02.2023 Presseinfo Gesellschaft

Helaba spendet 20.000 Euro an wohltätige Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen

Auch in diesem Jahr unterstützt die Helaba wohltätige Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen (NRW) mit Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro. In NRW sind die Empfänger der Gelder die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Bezirk Düsseldorf e.V., die Rettungshundestaffel Münsterland e.V., der Verein Vision Teilen e.V. Düsseldorf und der Westfälische Heimatbund e.V. Münster. Auch in den beiden anderen Kernregionen der Helaba - Hessen und Thüringen - erhalten ausgewählte Organisationen Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro je Bundesland.

„Das Engagement wohltätiger Einrichtungen und ihrer oft ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kann kaum hoch genug geschätzt werden. In Zeiten, in denen es immer mehr Bedürftige gibt, ist Hilfe in vielen Lebensbereichen ohne sie meist nicht darstellbar“, erklärt Hans-Dieter Kemler, Mitglied des Vorstands der Helaba. „Wir alle in der Helaba-Gruppe freuen uns, diese wertvolle Arbeit in NRW erneut zu unterstützen.“

»Das Engagement wohltätiger Einrichtungen und ihrer oft ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kann kaum hoch genug geschätzt werden. In Zeiten, in denen es immer mehr Bedürftige gibt, ist Hilfe in vielen Lebensbereichen ohne sie meist nicht darstellbar.«

Hans-Dieter Kemler,
Mitglied des Vorstands

An folgende Organisationen in NRW spendet die Helaba jeweils 5.000 Euro:

Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Bezirk Düsseldorf e.V. kümmert sich um Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, Aufklärung über Wassergefahren, Wasserrettungsdienst sowie Jugendarbeit. Rund zehn Prozent der 1.700 Mitglieder sind ehrenamtlich in den Bereichen Ausbildung, Einsatz, Jugendarbeit oder Verwaltungs- und Vorstandsarbeit tätig. Jedes Jahr werden von den rund 110 ehrenamtlich aktiven Ausbildenden mehr als 1.000 Menschen im Schwimmen und Rettungsschwimmen ausgebildet. Mehr als 50 Einsatzkräfte sorgen im Bereich Wasserrettung für Sicherheit und werden jährlich zu über 60 Einsätzen alarmiert. Die Rettungs- und Schulungsstation

in Düsseldorf-Lörick als Schulungs- und Vereinshaus bietet mit der Lage direkt am Yachthafen ideale Bedingungen für den Wasserrettungsdienst. Spenden benötigt die DLRG für die Ausstattung von Rettungsbooten zum Einsatz bei der Lebensrettung auf dem Rhein.

Die Rettungshundestaffel Münsterland e.V. wurde 1983 von Pionieren aus Feuerwehren und Hundesportvereinen gegründet, um Menschen in Notlagen aufzufinden, z. B. ältere oder demente Personen und Suizidale. Zudem ist die Rettungshundestaffel in den Katastrophenschutz des Kreises Coesfeld eingebunden und steht für Flächen- und Trümmersuche zur Verfügung. Gegenwärtig sind ca. 25 aktive Mitglieder der Rettungshundestaffel im Einsatz, das heißt sie absolvieren intensive Ausbildungen und Trainings mit ihren Hunden und durchlaufen regelmäßige Prüfungen. Die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich und für den Alarmierenden kostenfrei. Der Verein ist Mitglied im Bundesverband Rettungshunde e.V.; diesem gehören heute mehr als 90 Rettungshundestaffeln aus ganz Deutschland mit über 2.000 aktiven Mitgliedern an. Die Spende der Helaba soll für den Kauf von Spezialfunkgeräten, die an das Netz der Polizei und der Feuerwehr angeschlossen sind, sowie zum weiteren Ausbau des Trümmertrainingsgeländes verwendet werden.

Der Verein Vision Teilen e.V. Düsseldorf ist eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not. In Düsseldorf ist er seit 2008 aktiv, wirkt aber auch weltweit in den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit, lokale Ökonomie und Nothilfe. In Düsseldorf werden mit der Spende zwei Projekte unterstützt: Zum einen der „gutenachtbus“, der ganzjährig als mobile Hilfe für obdachlose Menschen in Düsseldorf unterwegs ist, begleitet von einem Sozialarbeiter und Ehrenamtlichen. Der „gutenachtbus“ ist für die Obdachlosen ein abendlicher Treffpunkt, der eine warme Mahlzeit, saubere Kleidung und ein gutes Gespräch bereithält. Zum anderen die Initiative „hallo nachbar!“, bei der sich Ehrenamtliche und Sozialarbeitende für vereinsamte und bedürftige Nachbarn in Notsituationen einsetzen. Sie besuchen sie zuhause und leisten praktische Hilfe beim Einkauf oder anderen Dingen wie Arzt- oder Behördenbesuchen, in Akutfällen mit Sachspenden oder mit finanziellen Überbrückungshilfen, etwa um eine drohende Obdachlosigkeit abzuwenden.

Der Westfälische Heimatbund e.V. (WHB) Münster ist Dachverband für ca. 570 Heimat-, Bürger- und Kulturvereine. Neben der Förderung der Heimatpflege wird u.a. Kultur, Denkmalschutz und -pflege, Naturschutz und Landschaftspflege sowie traditionelles Brauchtum und bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke gefördert. Die Gründung von Kinder- und Jugendgruppen in den Mitgliedsvereinen wird unterstützt. Die Helaba-Spende kommt dem Projekt „Heimat für alle“ zugute, ein WHB-Projekt zum Enga-gement für Integration – denn rund 4,6 Millionen Menschen in NRW haben einen Zuwanderungshintergrund. Mit einer finanziellen Anschubförderung startete das Vorhaben im April 2019. Die erste Projektphase beinhaltete u. a. praktische Handlungsempfehlungen für die Aktiven in den Mitgliedsvereinen. Mit der Helaba-Spende soll der Start in die zweite Phase unterstützt werden, in der aktuell die Initiierung von Modellprojekten geplant ist.

Kontakt



Rolf Benders

Leiter Kommunikation und Marketing / Pressesprecher

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben